Gemeinde- und Vereinsnachrichten

§ **Dresden.** Die Hauptversammlung des Kath. Preßvereins kann wegen der vielen Vereinsveranstaltungen, die an den Sonntagen vor Ostern stattfinden, in diesem Jahre erst im April gehalten werden. Wahrscheinlich wird sie erst am dritten Sonntag nach Ostern, also am 17. April, stattfinden. Schon heute sei darauf hingewiesen, damit die Mitglieder des Preßvereins sich nach Möglichkeit diesen Sonntag freihalten. Zugleich mit ihr wird nach bisherigem Brauche, der sich gut bewährt hat, auch die Gesellschafterversammlung der Saxonia-Buchdruckerei (G. m. b. H.) stattfinden. Aus vielen Gründen ist für den 17. April ein guter Besuch beider Veranstaltungen zu erhoffen und zu wünschen. Dresden wird der Tagungsort sein.

§ **Dresden-Johannstadt.** Noch einmal sei darauf hingewiesen, daß diesen Donnerstag, also am 10. März, ein Triduum in der Herz-Jesu-Kirche beginnt. Ein Franziskanerpater wird die Vorträge halten, die auf die gemeinsame Generalkommunion der Gemeinde am Passionssonntag vorbereiten sollen. Die Frühpredigten werden an diesen drei Tagen um 6 Uhr, die abendlichen Vorträge um ½8 Uhr beginnen. Nach der Frühpredigt wird eine Expositionsmesse mit sakramentalem Segen, von der Predigt um ½6 Uhr die erste heilige Messe gehalten. Es wird an diesen Tagen Gelegenheit zur Ablegung der hl. Beichte bei dem Pater gegeben sein.

§ **Neugersdorf.** Die Monatsversammlung des katholischen Volksvereins am 13 Februar d. J. war von zirka 60, am letzten Sonntag von zirka 100 Personen besucht. Im Februar sprach Herr Pfr. Kneschke in warmen Worten vom verstorbenen Hochw. Herrn Bischof und vom gegenwärtigen Hochw. Herrn Administrator und der Entwickelung unserer Diözese. In der letzten Versammlung hat man die maßlose Hetze gegen allen Religionsunterricht in Neugersdorf und die Kirchensteuergesetze besprochen. Dabei wurde einstimmig folgende Resolution an den Landtag beschlossen:

„Der katholische Volksverein Neugersdorf bedauert aufrichtig, daß sich die jetzige Regierung aus Anlaß der Kirchensteuergesetze dazu hergibt unsoziale Gesetze zur Propaganda des Abfalles von der Kirche aufzustellen. Wir bitten den Landtag, die Freiheit der christlichen Kirchen und die Reichsverfassung gegen solche Uebergriffe zu schützen!"

Parteinachrichten

Dresden. Jungzentrum hält am Freitag den 11. März, abends 7.30 Uhr, im Versammlungslokal „Kronprinz Rudolf", Schreibergasse, seinen 6. Kursusabend ab. Herr Arbeitersekretär Hofmann wird an diesem Abend ein äußerst wichtiges Kapitel der Zentrumsgeschichte, „Die Sozialpolitik des Zentrums", behandeln. An die Mitglieder des Jungzentrums und der Ortsgruppe ergeht die dringende Bitte, sich an diesem Vortragsabende recht zahlreich einzufinden.

Bautzen. Die diesjährige Generalversammlung der Ortsgruppe Bautzen wurde vom 2. Vorsitzenden, Herrn Studienassessor Dr. Jehne, mit begrüßenden Worten an die erschienenen 51 Mitglieder eröffnet. Anschließend daran hielt derselbe Herr einen kurzen Vortrag über den Erfolg der Zentrumspartei bei den jüngsten preußischen Landtagswahlen. Der 1. Schriftführer gab den Jahresbericht, der 1. Kassierer den Kassenbericht. Die hiesige Ortsgruppe zählt augenblicklich 218 Mitglieder. Herr Dr. Jehne dankte nun im Namen der Ortsgruppe ganz besonders dem bisherigen verdienten 1. Vorsitzenden, Herrn Stadtrat Bruger, der leider diesmal eine Wiederwahl ablehnte bezw. den Vorsitz niedergelegt hatte. Herr Stadtrat Bruger wird aber weiter an dem Wohl und Wehe unserer Ortsgruppe wie bisher regsten Anteil nehmen. Das war sein Versprechen am Versammlungsabend.

Auf Vorschlag des Schneidermeisters, Herrn Knappel, wird der 1. Vorsitzende für die Folge auf drei Jahre gewählt, ebenso wird der übrige Vorstand alljährlich nur zum Teil ausscheiden. Die nunmehr vollzogene Wahl führte zu folgendem Resultat: 1. Vorsitzender Herr Studienrat Heidrich, 2. Vorsitzender Herr Studienassessor Dr. Jehne, 3. Vorsitzender Herr Postsekretär Jung; 1 Schriftführer Herr Kaufmann Wiltschek, 2. Schriftführer Herr Kaufmann Lubke; 1. Kassierer Herr Kaufmann Hilger, 2. Kassierer Frau Privata Berta Wagner; als Beisitzer wurden gewählt von den Damen: Frau Marisch, Frau Halke, Frau Kunze, Frau Hentschel, Frl. Pfyk, und die Herren Bruger, Dilger, Schwoppe, Behrk, Sypchala, Kunze, Knappe, Richter, Franz und Handrik.

Als Delegierte für den Parteitag in Dresden entsandte die Ortsgruppe die Herren Heidrich und Dr. Jehne.

Eine Tellersammlung für den Wahlfonds brachte 96 M. Nach Bekanntgabe einiger Mitteilungen wurde die Versammlung um halb 12 Uhr vom neuen Vorsitzenden mit der Bitte um recht rege Mitarbeit geschlossen.

Kirchliches

Die Kardinalsernennung in Rom

Rom, 7. März. Im Geheimen Konsistorium teilte der Papst die Ernennung neuer Kardinäle mit, nämlich des Nuntius von Madrid und der Erzbischöfe von München, Köln, Philadelphia, Tarragona und Burgos. Der Papst ernannte auch einige Bischöfe. In einer Ansprache im Geheimen Konsistorium erinnerte, nach einer „Stefani"-Meldung, der Papst daran, daß trotz der Unterzeichnung des Friedens die Wut des Krieges nicht aufgehört habe, und daß die Kämpfe zwischen Klassen und Nationen andauerten. Der Papst beklagte die Gewalttat, von wem sie auch begangen werde, und wies darauf hin, daß er alles in seiner Macht Stehende getan habe, damit Frieden und Ruhe in die Gesellschaft zurückkehren. Wie er in seiner Enzyklika aus Anlaß der Hundertjahrfeier der Franziskaner erklärt habe, werde man sich der Wohltaten des Friedens erst erfreuen können, wenn christliche Barmherzigkeit nach dem Beispiele der Franziskaner alle Geister durchdringen und brüderlich: Liebe der Völker verbinden werde.

Abstimmung und Fastengebot

Breslau, 8. März. Da der Transport der abstimmungsberechtigten Reichsoberschlesier und die Abstimmung selbst in die Fastenzeit und zum Teil auch in die Ostertage fällt, erscheint es geboten, darauf hinzuweisen, daß die katholischen Abstimmungsberechtigten durch eine allzu ängstliche Rücksichtnahme auf die für diese Zeit gültigen Kirchengebote sich keineswegs etwa abhalten zu lassen brauchen, die Fahrt anzutreten. Es ist allgemein bekannt, daß Reisende vom Abstinenzgebote dispensiert sind, wenn es ihnen schwer fällt, die Speisen selbst zu wählen. Diese Dispens gilt bei Obwalten großer Schwierigkeiten auch für den Karfreitag. Ebenso ist allgemein bekannt, daß das Gebot, die heilige Messe zu besuchen, in jenen Fällen nicht bindend ist, wo die Besorgung eines besonderes wichtigen Geschäftes seine Erfüllung verhindern würde, zumal wenn dieses Geschäft eine Ausnahme bildet und im Interesse des öffentlichen Wohles liegt. Es sei also auch ausdrücklich bemerkt, daß die abstimmungsberechtigten Katholiken nicht zu fürchten brauchen, gegen die bestehenden kirchlichen Gebote zu verstoßen, wenn die Umstände sie zwingen, das Abstinenzgebot nicht inne zu halten oder die heilige Messe nicht zu besuchen, und daß sie ohne Besorgnis die Reise antreten können.

Kirchlicher Wochenkalender

Leipzig. St. Trinitatis. Freitag, den 11. März abends halb 8 Uhr Missionspredigt mit S. S.

Verantwortlich: Für den redaktionellen Teil: Friedrich Koring; für den Inseratenteil: Peter Schrader. — Druck und Verlag der „Saxonia-Buchdruckerei" G. m. b. H. zu Dresden.

Dresdner Kurse vom 9. März 1921

Ohne Gewähr.

Mitgeteilt vom Chemnitzer Bank-Verein, Dresden, Prager Straße

Deutsche Staatspapiere		
8	Reichsanleihe	66,75G
3½	do.	65,25G
4	do.	—
5	do.	77,375G
	Sparprämienanleih.	53,75G
3	Sächs. Rente	37,875G
Stadt-Anleihen, Pfand- und Hypotheken-Briefe		
3½	Dresdner von 1875	92,00G
4	do. 1900/08	—
4	do. 1913/18	74,00G
4	Chemnitzer v. 1908	
3	Lausitzer Pfandbr.	
3½	do. do.	
3½	Lausitzer Kreditbr.	
4	do. do.	
Papier- und Photo-Aktien		
15	Chromo Altenburg	250,00G
12	Krause u. Baumann	152,00G
18	Ernemann	194,00B
10	Ica, A.-G.	193,00G
20	Hasseröder Papierf	279,00G
20	Ver. Bautzner P.-F.	344,75G
14	Weißenborner P.-F.	400,50G
Brauerei-Aktien		
8	Jürgens	175,00B
18	Krefto Kulmbacher	334,00G
6	Petz-Bräu	224,00G
Bank-Aktien		
9	Adca-Aktien	183,00B
9	Chmn. Bank-Verein	199,50G
	Commerz u. Priv.	201,00B
12	Deutsche Bank	295,00B
9	Dresdner Bank	—
7½	Löbauer Bank	203,00G
2½	Sachsenbank	282,40G
Verschiedene Industrie-Aktien		
10	Zimmermann	252,00B
24	H. & A. Escher	238,50G
40	Faradit	—
20	Germania	369,00G
16	Großenh. Webstuhl	—
20	Lauchhammer	—
40	Sächs. Gußstahl	969,50B
18	Hartmann	312,00G
15	Sondermann & Stier	201,00G

Die fehlenden Kurse waren bei Fertigstellung unserer Zeitung noch nicht eingegangen.

Beim Hinscheiden meines unvergeßlichen Gatten, unseres lieben Sohnes, Bruders und Schwagers, des Herrn Stadtrat

Kurt Pech

sind uns unzählige Beweise liebevoller, herzlicher Teilnahme, sowie Zeichen ehrenvollen Gedenkens und aufrichtiger Freundschaft für den Entschlafenen zuteil geworden. Wir statten dafür allen unseren **herzlichsten Dank** ab, insbesondere Herrn Kaplan Dr. Soppa für seine trostreichen Worte am Grabe, dem löblichen Stadtgemeinderat, der Gewerbekammer Zittau und den Vereinen, die unserm lieben Verstorbenen die letzte Ehre verwiesen.

Schirgiswalde, den 8. März 1921. 538

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen
Amanda verw. **Pech** geb. Strobach.

Marian. Jünglingssodalität Chemnitz II
Montag den 14. März 1921
im großen Saale des „Thalhauses", Sonnenstraße
Theater- und Werbe-Abend
mit Aufführung des Theaterstückes
„Der Verschwender"
— Beginn abends ½8 Uhr. — 521
Alle Gemeindemitglieder, sowie Freunde und Gönner des Vereins, sind zu dieser Veranstaltung herzlichst eingeladen.
Eintrittskarten zum Preise von 2 Mk. an der Abendkasse, sowie im Vorverkauf bei Frau Frank, Buchhandlung, Hainstraße.
Der Vorstand: A. Böhm, Präfekt.

Schirgiswalde

Sitzung des Stadtgemeinderates
Donnerstag den 10. März 1921 abends Punkt 8 Uhr
im Bürgermeisteramt.
Tagesordnung:
1. Jahresbericht.
2. Rechnungslegungen.
3. Wohnungsbausachen betr.
4. Eingabe des Vereins Kriegersiedlung.
5. Desgleichen des Turnvereins.
6. Mitteilungen.

Hierauf nichtöffentliche Sitzung.

Schirgiswalde, den 8. März 1921. [537
Der Bürgermeister.

Suche für sofort oder 1. April ein zuverlässiges
Hausmädchen
Schiemann,
Groß-Postwitz bei Bautzen.

Welche kath. Familie
nimmt einen gesunden kräftigen einjährigen Knaben vom Lande gegen Gottes-lohn oder geringe Entschädigung an Kindesstatt an? Offerte unter „M. O. 287" an die Geschäftsstelle d. Bl. erbeten. 535

Schulranzen
Büchertaschen
Schreib-Etuis
Eigene Fabrikate daher ganz besonders preiswert
Ernst Lange
Koffer- und Taschenfabrik
Dresden
Pirnaischer Platz
Ecke König-Johann-Straße 12

Hugo Lehmann
Dresden-A., Ziegelstraße 28
altrenommiertes Geschäft im
Ein- und Verkauf
von Gold-, Silber- und Platin-Gegenständen
Schmucksachen 500
Uhren, Brillanten, Prismen Operngläsern usw.
Großes Lager neuer und gebrauchter Schuhwaren sowie Herren- und Damen-Garderobe zu billigsten Preis.

Tülle und Filetspitzen
Perlbesätze u. Motive
Knöpfe und Tressen 433
Alle Schneiderei-Zutaten
Carstensen
Dresden, Pillnitzer Straße 5

Gebrauchtes 436
Dresdner Adreßbuch
frühere Ausgabe (1918 oder 20) zu kaufen gesucht. **Johannisbad Schmeckwitz** bei Kamenz i. Sa.

Brillanten, Gold- und Silbergegenstände
jeder Art kauft zu Tages-Preisen 434
Juwelier **M. Sippel,**
Dresden, Waisenhausstr. 26

Privat-Unterricht für feinen Damenputz
Abteilung I.
Damen können innerhalb 6 Wochen **feinen Damenputz für eigenen Bedarf** gründlich erlernen.
Honorar mäßig. — Eintritt täglich. 432
Dresden, Zinzendorfstraße 2b, II, Nähe der Bürgerwiese.

Damen-Leib- u. Monats-binden und -Gürtel — **Korsette aller Art in bestsitzenden Formen**
Bidets, Spülkannen und Schläuche, Gummi-Unterlagen, Windelhöschen, Mullwindeln, Badewannen, Laufgitter, Wickelkommoden, Hygienische Ausstattung für Wöchnerinnen u. s. w.
Maria Lindner, Ringstraße 25
zwischen Rathausplatz und Moritzstrasse
Nur Damenbedienung. Erstklassige Fabrikate.
Brusthalter und Kinderleibchen in reichster Auswahl.

Billige Lebensmittel
Holländischer Kakao 27% Fettgehalt p. Pfd. ℳ 16.00
garantiert reine dunkle Ware
Frischgebrannter Kaffee . . . . p. Pfd. ℳ 23.00
Halbe Erbsen geschält . . . . . p. Pfd. ℳ 2.00
Gelbe Viktoria-Erbsen groß, ausgelesen, p. Pfd. ℳ 2.20
Große grüne Linsen . . . . . p. Pfd. ℳ 5.00
Weiße Rangoon-Bohnen . . . . p. Pfd. ℳ 1.00
Sago prima . . . . . p. Pfd. ℳ 3.00
Grüne Erbsen ausgelesen . . . . . p. Pfd. ℳ 2.00
Haferflocken nicht bitter . . . . . p. Pfd. ℳ 3.40
Makkaroni, Eierhörnchen u. Suppensternchen, p. Pfd. ℳ 12.50
Große Backpflaumen . . . . . p. Pfd. ℳ 5.25
Feinster Rangoon-Tafel-Vollreis . p. Pfd. ℳ 2.70
Tafel-Perl-Reis, glasiert . . . . p. Pfd. ℳ 2.40
Hochfeiner Speise-Sirup . . . . p. Pfd. ℳ 3.50
Kondensierte Milch, „Ideal", große Dose ℳ 7.00
Sämtliche Braunschweiger
Gemüse- und Obst-Konserven
zu noch nie dagewesenen Preisen.
Margarine in Würfel **wie gute Butter,** p. Pfd. 10.00
Schweineschmalz, das Feinste, was es gibt, p. Pfd. ℳ 11.50
Corned beef . . . . . Pfd.-Dose ℳ 8.00
ff. Weine Hausschl. Wurstwaren ff. Liköre
Feinkosthandlung
Georg Mannheim
Lieferung frei Haus **Dresden, Webergasse 3** Fernruf 18561 538

Amtliche Bekanntmachungen

Fleischversorgung in der Stadt Dresden

1. Auf **Ausweis 547** sämtlicher Lebensmittelkarten der Stadt Dresden **Sonnabend den 19. März 1921**
250 g Rindfleischkonserven
(soweit der Vorrat reicht).

2. Vorannmeldung mit Abgabe der Ausweise 547 bei einem hiesigen Fleischer bis
Sonnabend den 12. März 1921.

3. Abgabe der Lieferscheine mit den Ausweisen bis
Montag den 14. März 1921.

4. Verkaufspreis 10.60 Mark für das ausgewogene Pfund, 5,80 Mark für 250 g, die ganze Dose mit einem Inhalt von ungefähr 800 g 16.25 Mark.

Die Vorannmeldung verpflichtet unbedingt auch zur Abnahme. [534

Dresden, am 8. März 1921. **Der Rat zu Dresden.**